

# Über die Reflexivität gewisser Banachräume

Von KÁROLY TANDORI in Szeged

1. Wir bezeichnen mit  $M$  die Klasse der Folgen  $A = \{a_n\}_1^\infty$ , für die die Reihe

$$(1) \quad \sum_{n=1}^{\infty} a_n \varphi_n(x)$$

bei jedem im Grundintervall  $(0, 1)$  orthonormierten System  $\varphi = \{\varphi_n(x)\}$  fast überall konvergiert. Offensichtlich ist  $M$  mit den gewöhnlichen vektoriellen Operationen ein linearer Raum. Wir setzen

$$\|A\| = \lim_{N \rightarrow \infty} \left\{ \sup_{\varphi} \int_0^1 \max_{1 \leq i \leq j \leq N} (a_i \varphi_i(x) + \dots + a_j \varphi_j(x))^2 dx \right\}^{1/2},$$

wobei das Supremum für jedes in  $(0, 1)$  orthonormierte System  $\varphi$  gebildet ist.

In einer vorigen Arbeit [1] haben wir gezeigt, daß  $A \in M$  mit  $\|A\| < \infty$  äquivalent ist und daß  $M$  mit der Norm  $\|A\|$  ein Banachraum ist.

In dieser Note werden wir Folgendes beweisen:

Satz. *Der Banachraum  $M$  ist reflexiv.*

2. Für eine Folge  $A$  bezeichne  $A(i, j)$  ( $1 \leq i \leq j \leq \infty$ ) die Folge  $0, \dots, 0, \underbrace{a_i, \dots}_{i-1}, \dots, a_j, 0, \dots$ . Nach der Definition von  $\|A\|$  gilt

$$(2) \quad \|A\| = \lim_{N \rightarrow \infty} \|A(1, N)\|.$$

Durch einfache Rechnung erhalten wir

$$(3) \quad \left\{ \sum_{n=1}^{\infty} a_n^2 \right\}^{1/2} \leq \|A\|.$$

$$(4) \quad \|A(i, j)\| \leq \|A\| \quad (1 \leq i \leq j \leq \infty).$$

Weiterhin gilt

$$(5) \quad \|A(N, \infty)\| \rightarrow 0 \quad (N \rightarrow \infty; A \in M).$$

(Siehe [1], Satz IV.)

Wir bezeichnen mit  $E_n$  die Folge  $\overbrace{0, \dots, 0}^{n-1}, 1, 0, \dots$  ( $n=1, 2, \dots$ ). Es sei  $M^*$  der konjugierte Raum von  $M$ . Für  $F \in M^*$  folgt aus (5)

$$\sum_{n=1}^N a_n F(E_n) = F(A(1, N)) \rightarrow F(A) \quad (A \in M),$$

also gilt

$$(6) \quad F(A) = \sum_{n=1}^{\infty} a_n f_n \quad (A \in M)$$

mit  $f_n = F(E_n)$ . Für  $F \in M^*$  und für eine natürliche Zahl  $N$  setzen wir

$$F_N(A) = \sum_{n=1}^N a_n f_n \quad (A \in M).$$

Offensichtlich ist  $F_N \in M^*$  ( $N=1, 2, \dots$ ).

3. Wir benötigen den folgenden

Hilfssatz. Für  $F \in M^*$  gilt  $\|F - F_N\| \rightarrow 0$  ( $N \rightarrow \infty$ ).

Beweis. Es sei  $N$  eine natürliche Zahl und  $\varepsilon$  eine beliebige positive Zahl. Auf Grund von (6) gibt es zu  $\varepsilon$  eine Folge  $A \in M$  mit  $\|A\| \leq 1$  und

$$(7) \quad \sum_{n=N+2}^{\infty} a_n f_n = (F - F_{N+1})(A) \cong \|F - F_{N+1}\| - \varepsilon.$$

Auf Grund von (4) können wir  $a_n = 0$  ( $n=1, \dots, N+1$ ) annehmen. So ist

$$(8) \quad \|F - F_N\| = \sup_{\|C\| \leq 1} \sum_{n=N+1}^{\infty} c_n f_n \cong \sum_{n=N+2}^{\infty} a_n f_n.$$

Aus (7) und (8) ergibt sich

$$(9) \quad \|F - F_N\| \cong \|F - F_{N+1}\| \quad (N=1, 2, \dots).$$

Weiterhin gilt offensichtlich

$$(10) \quad \|F_N\| \rightarrow \|F\| \quad (N \rightarrow \infty; F \in M^*).$$

Wir nehmen an, daß  $\|F - F_N\| \rightarrow 0$ . Auf Grund von (9) und (10) gibt es eine positive Zahl  $\varrho$  und eine Indexfolge  $0 = N(0) < \dots < N(k) < \dots$  mit  $\|F_{N(k+1)} - F_{N(k)}\| > \varrho$  ( $k=0, 1, \dots$ ). (Hier ist  $F_0 = 0$ ; d.h. es gilt  $F_0(A) = 0$  überall in  $M$ .) So existieren Folgen  $C(k) \in M$  ( $k=0, 1, \dots$ ) mit  $\|C(k)\| \leq 1$  und

$$(11) \quad (F_{N(k+1)} - F_{N(k)})(C(k)) = \sum_{n=N(k)+1}^{N(k+1)} c_n(k) f_n > \varrho;$$

auf Grund von (4) können wir  $c_n(k) = 0$  ( $n=1, \dots, N(k), N(k+1)+1, \dots$ ) annehmen.

Wir setzen  $a_n = c_n(k)/(k+1) \log(k+2)$  ( $N(k) < n \leq N(k+1)$ ;  $k=0, 1, \dots$ ). Für ein beliebiges, in  $(0, 1)$  orthonormiertes System  $\varphi$  bezeichnen wir die  $n$ -te

Partialsümme der Reihe (1) mit  $s_n(x)$ . Aus (3) folgt

$$(12) \quad \sum_{n=1}^{\infty} \tilde{a}_n^2 \cong \sum_{k=0}^{\infty} \|C(k)\|^2 / (k+1)^2 \log^2(k+2) < \infty.$$

Nach dem Riesz—Fischerschen Satz gibt es eine Funktion  $f(x) \in L^2(0, 1)$  mit

$$(13) \quad \int_0^1 (s_n(x) - f(x))^2 dx \rightarrow 0 \quad (n \rightarrow \infty).$$

Für eine natürliche Zahl  $n$  sei  $k_0$  derjenige Index, für welchen  $N(k_0) < n \cong N(k_0 + 1)$  gilt. Dann besteht offensichtlich

$$\begin{aligned} s_n^2(x) &\cong 3((s_n(x) - s_{N(k_0)}(x))^2 + (s_{N(k_0)}(x) - f(x))^2 + f^2(x)) \cong \\ &\cong 3 \left( \sum_{k=0}^{\infty} \max_{N(k) < n \cong N(k+1)} (s_n(x) - s_{N(k)}(x))^2 + \sum_{k=0}^{\infty} (s_{N(k)}(x) - f(x))^2 + f^2(x) \right), \end{aligned}$$

und so ist

$$\begin{aligned} &\max_{1 \leq i \leq j \leq N} (s_j(x) - s_{i-1}(x))^2 \cong \\ &\cong 12 \left( \sum_{k=0}^{\infty} \max_{N(k) < n \cong N(k+1)} (s_n(x) - s_{N(k)}(x))^2 + \sum_{k=0}^{\infty} (s_{N(k)}(x) - f(x))^2 + f^2(x) \right). \end{aligned}$$

Auf Grund von (12) und (13) ergibt sich daraus

$$\begin{aligned} \|A\| &\cong 12 \left( \sum_{k=0}^{\infty} \|A(N(k)+1, N(k+1))\|^2 + \sum_{k=0}^{\infty} \sum_{n=N(k)+1}^{\infty} a_n^2 + \sum_{n=1}^{\infty} a_n^2 \right) \cong \\ &12 \left( \sum_{k=0}^{\infty} \|C(k)\|^2 / (k+1)^2 \log^2(k+2) + \sum_{k=0}^{\infty} \|C(k)\|^2 / (k+1) \log^2(k+2) + \sum_{n=1}^{\infty} a_n^2 \right) < \infty. \end{aligned}$$

Also gilt  $A \in M$ . Aus (11) folgt aber

$$F_{N(k)}(A) = \sum_{\alpha=0}^{k-1} \sum_{n=N(\alpha)+1}^{N(\alpha+1)} a_n f_n > \varrho \sum_{\alpha=0}^{k-1} ((\alpha+1) \log(\alpha+2))^{-1} \rightarrow \infty \quad (k \rightarrow \infty).$$

Damit haben wir den Hilfssatz bewiesen.

4. Beweis des Satzes. Aus der Definition von  $M$ , weiterhin aus (3) und (5) folgt, daß die Folge  $\{E_n\}$  ( $n=1, 2, \dots$ ) eine Basis von  $M$  bildet. Auf Grund der Definition von  $M$  und (5) ist die folgende Bedingung erfüllt:

a) gilt für eine Folge  $A \left\| \sum_{k=1}^n a_k E_k \right\| \cong K (< \infty)$  ( $n=1, 2, \dots$ ), dann ist die Reihe

$\sum_{k=1}^{\infty} a_k E_k$  in  $M$  konvergent. (Die Basis  $\{E_n\}$  ist „boundedly complete“).

Weiterhin folgt aus dem Hilfssatz

$$b) \quad \lim_{N \rightarrow \infty} \sup_{\substack{\|A\| \leq 1 \\ A \in B_{N+1}}} |F(A)| = 0$$

für jedes lineare Funktional  $F \in M^*$ , wobei  $B_{N+1}$  den von den Elementen  $E_n$  ( $n = N+1, \dots$ ) aufgespannten linearen Unterraum bezeichnet. (Die Basis  $\{E_n\}$  ist „shrinking“.) Aus a) und b), durch Anwendung eines Satzes von R. C. JAMES ([1], Satz 1) ergibt sich die Reflexivität von  $M$ .

5. Es sei  $A = \{\lambda_n\}$  ( $n = 1, 2, \dots$ ) eine Folge von Zahlen mit  $\lambda_n \geq 1$ ,  $\lambda_n \rightarrow \infty$  ( $n \rightarrow \infty$ ). Wir bezeichnen mit  $M(A)$  die Klasse der Folgen  $A$ , für die die Reihe (1) bei jedem im Grundintervall  $(0, 1)$  orthonormierten System  $\varphi$  mit

$$(15) \quad \sup_v \int_0^1 \frac{1}{\lambda_{v(x)}} \left( \int_0^1 \left| \sum_{k=1}^{v(x)} \varphi_k(x) \varphi_k(t) \right| dt \right) dx \leq 1$$

fast überall konvergiert, wobei das Supremum für jede meßbare Funktion  $v(x)$  mit natürlichen Zahlen als Werten gebildet wird.  $M(A)$  ist mit den gewöhnlichen vektoriellen Operationen ein linearer Raum. Für eine Folge  $A$  setzen wir

$$\|A; A\| = \lim_{N \rightarrow \infty} \left( \sup_{\varphi} \int_0^1 \max_{1 \leq i \leq j \leq N} |a_i \varphi_i(x) + \dots + a_j \varphi_j(x)| dx \right),$$

wobei das Supremum für jedes in  $(0, 1)$  orthonormierte System  $\varphi$  mit (15) gebildet ist.

In den Arbeiten [2], [3] haben wir gezeigt, daß  $A \in M(A)$  mit  $\|A; A\| < \infty$  äquivalent ist und daß  $M(A)$  mit der Norm  $\|A; A\|$  ein Banachraum ist.

Ähnlicherweise kann man beweisen, daß  $M(A)$  reflexiv ist. (2) und (4) gelten nämlich auch für die Norm  $\|A; A\|$ ; das Analogon von (5) haben wir in der Arbeit [3] bewiesen. Weiterhin, mit einer in [4] angewandten Methode kann man zeigen, daß

$$\|A; A\| \cong c \left( \sum_{n=1}^{\infty} a_n^2 \right)^{1/2}$$

mit einer Konstante  $c > 0$  besteht.

### Schriftenverzeichnis

R. C. JAMES

[1] Bases and reflexivity of Banach spaces, *Annals of Math.*, 52 (1950), 518—527.

K. TANDORI

[1] Über die Konvergenz der Orthogonalreihen. II, *Acta Sci. Math.*, 25 (1964), 219—232.

[2] Über die Konvergenz der Orthogonalreihen. III, *Publicationes Math. Debrecen*, 12 (1965), 127—157.

[3] Beitrag zu der Arbeit „Über die Konvergenz der Orthogonalreihen. III“, *Publicationes Math. Debrecen*, 13 (1966), 307—311.

[4] Ergänzung zu einem Satz von S. Kaczmarz, *Acta Sci. Math.*, 28 (1964), 117—153.

(Eingegangen am 28. März 1968)